

## Endlich Kanzler: Der große Tag des Guido Westerwelle

Anmoderation

Anja Reschke:

„Vielleicht ist es Ihnen entgangen und Sie haben es gar nicht bemerkt, aber wir hatten - ganz kurz - einen neuen Bundeskanzler. Angela Merkel weilte in Südtirol und so durfte ihr Vizekanzler die Regierungsgeschäfte übernehmen. Tamara Anthony und Ben Bolz über einen ganz besonderen Tag im Leben des Guido Westerwelle.“

Sommer in Berlin. Angela Merkel ist verreist und es ist seine große Chance. Guido Westerwelle ist Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland.

O-Ton

Guido Westerwelle,  
Stellv. Bundeskanzler:

„Man empfindet natürlich schon in diesem Augenblick es auch als eine große Ehre, dass man seinem Land dienen darf.“

Und was macht Bundeskanzler Westerwelle bei so viel Ehre? Er ruft eine Kabinettsitzung ein.

O-Ton

Guido Westerwelle,  
Stellv. Bundeskanzler:

„Weil es in der vergangenen keine gegeben hat und in der nächsten Woche auch keine geben wird. Und dann stand eben etwas an und das musste entschieden werden. So einfach ist es.“

Nun gut, es ging zwar nur um den Führerschein mit 17 und andere Kleinigkeiten. Und es waren lediglich acht Minister gekommen, die anderen hatten Staatssekretäre geschickt. Aber spielt das eine Rolle, wenn man Kanzler ist?

O-Töne

Journalist auf Pressekonferenz:

„Saßen Sie auf dem Platz der Kanzlerin?“

Guido Westerwelle,  
Stellv. Bundeskanzler:

„Ich saß geographisch an derselben Stelle.“

Journalist auf Pressekonferenz:

„Was heißt denn das?“

Guido Westerwelle,  
Stellv. Bundeskanzler:

„Das heißt, dass ich nicht weiß, welcher Stuhl da stand.“

Ist ja auch nicht so wichtig. Hauptsache Kanzler. Und Hauptsache endlich mal eine Kabinettsitzung leiten – egal wie lang sie auch sein mag.

O-Ton

Guido Westerwelle,  
Stellv. Bundeskanzler:

„Die Kabinettsitzung war erheblich kürzer. Es ist Sommer.“

18 Minuten hat die Sitzung gerade einmal gedauert. Klar, dass Westerwelle danach extra eine Pressekonferenz einberuft. Schließlich gibt es ja viel zu erzählen, wenn man so eine Aufgabe als Kanzler mal hat.

O-Ton

Guido Westerwelle,  
Stellv. Bundeskanzler:

„Wenn Sie sie dann haben, spüren Sie auch ein Maß von Verantwortung, und zwar Tag und Nacht – wie sich das nur wenige wirklich ausmalen können.“

Tja - und das war's dann schon. 18 Minuten Kabinettsitzung und 78 Minuten Pressekonferenz. Die Kanzlerschaft von Guido Westerwelle.

Bericht: Tamara Anthony, Ben Bolz

Schnitt: Andrea Kuhlmann